

Gute Nachrichten aus Rottal-Inn: Vermisste nach Suche wohlbehalten gefunden!

Am 8. Juli 2025 suchten Feuerwehr und Polizei im Landkreis Rottal-Inn erfolgreich nach zwei vermissten Personen aus einer Wohnunterkunft.



Unterdietfurt, Deutschland - Am Montagabend wurde der Landkreis Rottal-Inn zum Schauplatz einer dramatischen Vermisstensuche, die glücklicherweise ein positives Ende nahm. Zwei Besucher einer betreuten Wohnunterkunft in Handloh waren gegen 19.45 Uhr verschwunden, nachdem sie das Gebäude ohne Wissen des Personals verlassen hatten. Beide Personen, die eine geistige Behinderung haben und mit der Umgebung nicht vertraut sind, wurden schnell im Nahbereich vermisst. Sofort setzte das Personal der Unterkunft alles in Bewegung und alarmierte die Polizei.

Zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung rückten aus, um die beiden Vermissten zu finden. Mit modernster Technik, darunter Wärmebildkameras, Drohnen und Suchhunde, wurde das Gelände abgesucht. Der Einsatz zeigte, wie wichtig eine gute Vorbereitung und die Vernetzung der Einsatzkräfte sind, um in Notsituationen effizient agieren zu können. Bald darauf wurde Entwarnung gegeben: Ein aufmerksamer Passant entdeckte die beiden Vermissten in einer Bushaltestelle bei Rimbach, etwa zwölf Kilometer von ihrer Unterkunft entfernt. Erstaunlicherweise hatten die beiden die Distanz zu Fuá zurückgelegt, was ihre körperliche Ausdauer bewies.

Übung am Tegelberg: Rettungskräfte im Einsatz

Interessanterweise fand am gleichen Tag eine großangelegte Suchübung am Tegelberg statt, bei der über 100 Such- und Rettungskräfte ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Diese Übung, ebenfalls organisiert vom Bayerischen Roten Kreuz (BRK), simulierte das Szenario von neun vermissten Jugendlichen in unwegsamem Gelände in der Nähe des Schlosses Neuschwanstein. Hierbei arbeiteten verschiedene Organisationen zusammen und zeigten, wie gut man kooperieren kann, wenn es darauf ankommt. Die Übung wurde als voller Erfolg gewertet, da sieben der neun vermissten Personen rechtzeitig gefunden wurden, was die Effizienz der Rettungskräfte unter Beweis stellte.

Das Zusammenspiel der verschiedenen Organisationen, von der Bergwacht bis hin zur Polizei, war entscheidend. Besonders die neue Software kooperierte nahtlos mit Drohnenteams, was die Suche deutlich vereinfachte. Solche praxisnahen Übungen sind unerlässlich, um sich schnell und zielgerichtet auf echte Einsätze vorbereiten zu können.

Die Bedeutung des Suchdienstes

Während die Suche nach vermissten Personen in der Region Rottal-Inn ein erfreuliches Ende fand, ist es wichtig, auch an andere Suchanfragen zu denken, die oft einen traurigen Hintergrund haben. Jedes Jahr wenden sich zehntausende Menschen an den DRK-Suchdienst, viele, um mehr über den Verbleib von Kriegsvermissten aus dem Zweiten Weltkrieg zu erfahren. Die Zentrale Namenskartei enthält rund 50 Millionen digitalisierte Karteikarten, die den Verbleib von über 20 Millionen durch den Krieg vermissten Menschen nachzeichnen können. Neueste Informationen, die aus Archiven der Nachfolgestaaten der ehemaligen UdSSR gewonnen werden, bringen oft neue Gewissheit für die Angehörigen.

Der DRK-Suchdienst informiert auch durch das Projekt *Zeitzeugengespräche*, in dem Angehörige ihre bewegenden Geschichten teilen. Solche Initiativen sind wichtig, um den Verlust und das Warten in der Unsicherheit sichtbar zu machen gleichgültig, ob es um eine akute Vermisstensituation oder um die Suche nach längst verschwundenen Nächsten geht.

So wird deutlich, dass die Kombination aus modernster Technik, engagierten Rettungskräften und einem durchdachten Suchdienst nicht nur in akuten Notsituationen von immer größerer Bedeutung ist, sondern auch langfristig viel Licht in das Dunkel der Vergangenheit bringen kann.

Für detaillierte Informationen zur Vermisstensuche in Deutschland und zur Arbeit des DRK-Suchdienstes, besuchen Sie die Seiten der [Passauer Neuen Presse](#), von [kiresq](#) und dem [DRK](#).

Details	
Ort	Unterdietfurt, Deutschland
Quellen	• www.pnp.de • kiresq.de • www.drk.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de